

Kulturströche-Mittagsimpuls

03.09.2025, 11:30-12:30 Uhr

1 Einblicke: Schuljahresstart in den Städten – Wie läuft's?

- **Bad Salzuflen:** Das Projekt läuft gut und ist in Bad Salzuflen etabliert. Eine Auftaktveranstaltung für die Schulen ist in Planung.
- **Bad Sassendorf:** Bad Sassendorf startet zum Schuljahr 2025 / 2026 mit einer Schule neu in das Projekt. Es gibt die Überlegung, einen Auftakt- und Pressetermin mit der Schule zu veranstalten, bei dem die Kulturströche-Hefte an die Kinder übergeben werden. Es gibt zum Start vier Kulturströche-Angebote.
- **Bochum:** Aufgrund knapper finanzieller Mittel sind in Bochum nur wenige Klassen beteiligt. Es gibt ein neues Kulturströche-Angebot bei der Ruhrtriennale, das gut angenommen wird.
- **Brilon:** Es ist eine Schule beteiligt. Die (langfristige) Planung der Angebote erfolgt gemeinsam in der Schule. Die immer höher werdenden Buskosten sind ein Problem – insbesondere vor dem Hintergrund, dass alle Sparten bedient werden sollen, auch wenn es vor Ort in Brilon z.T. keine entsprechenden Institutionen gibt. Das langjährige Angebot aus der Sparte Medien musste in diesem Jahr durch ein Neues ersetzt werden (Radio HSK).
- **Geseke:** Das Programm wurde zum Schuljahresstart an die vier beteiligten Schulen geschickt. Aufgrund von Budgetknappheit wurde das Programm zum Teil umstrukturiert.
- **Hagen:** Aufgrund knapper finanzieller Mittel wurden für das Schuljahr 2025 / 2026 keine neuen Klassen in das Projekt aufgenommen. Sonst gab es zum Schuljahresbeginn immer ein Kickoff-Event für die Zweitklässler*innen, das fällt in diesem Jahr entsprechend aus. Nach den Herbstferien gibt es eine Frist, bis zu der die Schulen die Angebote für die erste Jahreshälfte 2026 buchen müssen.
- **Jülich:** Es haben sich mehr Klassen angemeldet als finanziert werden können. Nun wird mit den Schulen abgestimmt, wie man eine faire Lösung finden kann. Das Programm wurde bereits in den Sommerferien verschickt, damit es in Konferenzen vor offiziellem Schuljahresstart schon berücksichtigt werden kann. Es gibt Fristen für die Buchungen (für das gesamte Schuljahr). Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die frühen Buchungen und Terminierungen sowohl für die Schulen als auch für die Künstler*innen wichtig und hilfreich sind.
- **Lübbecke:** In diesem Schuljahr soll erstmalig ein Treffen mit den Kulturströche-Beauftragten der beteiligten Schulen stattfinden. Es geht darum, den Planungs- und Buchungsprozess gemeinsam noch koordinierter zu gestalten.
- **Meschede:** Es sind zwei Schulen und zwei OGS-Gruppen beteiligt. Das Kulturströche-Projekt wird in Meschede durch die Bürgerstiftung budgetär unterstützt. Jedes Jahr im Mai findet ein gemeinsames Treffen der Projektbeteiligten statt. In diesem Rahmen findet eine Reflexion vergangener Kulturströche-Angebote statt und es erfolgt die Planung, welche Angebote die Schulen zukünftig wahrnehmen möchten.
- **Mülheim an der Ruhr:** Mülheim an der Ruhr ist 2024 neu in das Projekt eingestiegen. Aktuell nimmt eine Schule mit zwei Jahrgängen teil. Die Strukturen und Prozesse des Projekts befinden sich noch im Aufbau. Es gibt ein neues Kulturströche-Angebot im Makroscope.

- **Remscheid:** Remscheid startet zum Schuljahr 2025 / 2026 mit zwei Schulen und sechs Angeboten neu in das Projekt. Es gibt seitens der Schulen und Stadtgesellschaft ein großes Interesse an dem Projekt. Zum Auftakt wird das Projekt von der Projektleitung in den Klassen vorgestellt.

2 Austausch: Auswahl der Kulturströche-Angebote – Wer wählt aus? Inwiefern sind die Kinder selbst beteiligt?

- In Mülheim an der Ruhr gab es zum Projektstart einen gemeinsamen Workshop mit den beteiligten Lehrer*innen, bei dem herausgearbeitet wurde, was die Interessen der Kinder sind bzw. welche Angebote (lt. Einschätzung der Lehrer*innen) zu den Kindern passen könnten. Daraus speist sich nun das Programm.
- Ob die Kinder in den Schulen an der Auswahl der zur Verfügung stehenden Angebote (in einem begrenzten Umfang) beteiligt werden, ist den Projektleitungen mitunter gar nicht bekannt. In Jülich will man dazu in Rücksprache mit den Schulen gehen.
- Über die Evaluation der Angebote (Fragebögen, die die Lehrkräfte ausfüllen), werden das Feedback und die Wünsche der Kinder bei der Weiterentwicklung des Programms in einigen Städten zumindest indirekt mit aufgegriffen.
- Dass die Kinder frei aus dem Programm auswählen, erscheint aufgrund budgetärer Abhängigkeiten und der Anforderung, dass jedes Schulhalbjahr eine andere Sparte gewählt werden muss, in der Praxis zunächst schwer vorstellbar.

3 Anstehende Termine: Kulturströche-Praxistreffen 2025

- Praxistreffen I: 06.10.2025 im Museum Wilhelm Morgner in Soest
- Praxistreffen II: 05.11.2025 im tanzhaus nrw in Düsseldorf
- Informationen und Anmeldung unter: <https://www.kultursekretariat.de/aktuelles/veranstaltungen/artikel/kulturströche-mittagsimpuls-und-praxistreffen-0309-0610-0511>

4 Anstehende Fristen

- Für Mitgliedsstädte des NRW KULTURsekretariat:
 - Einreichung der Anträge und Programme für 2026 bis zum 30.11.2025
- Für Mitgliedsstädte des Kultursekretariat NRW Gütersloh:
 - Die bewilligten Mittel für 2025 müssen bis zum 31.12.2025 ausgegeben werden. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Verlängerung des Durchführungszeitraums bis zum 28.02.2026 möglich (über einen Änderungsantrag im Online-Antragssystem).

5 Sonstiges

- Einigen Schulen stehen aus anderen Förderprogrammen noch Gelder zur Verfügung (z.B. aus dem [Startchancen-Programm](#)), die ggf. auch für das Kulturströche-Projekt genutzt werden können. Auch inhaltlich kann es in Bezug auf das Startchancen-Programm Synergien mit den Kulturströchen geben. Praxiserfahrungen diesbezüglich gibt es u.a. in Mülheim an der Ruhr und Remscheid.
- Frau Schmidt (NRW KULTURsekretariat) ist ab Mitte September in Mutterschutz. Die Vertretung übernimmt Frau Dath.